

25. April 2018

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Geschäftsbericht 2017 der Thurvita AG

Antrag

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht 2017 der Thurvita AG Kenntnis genommen hat.

Berichterstattung

Seit 1. Januar 2013 vereinigt die Thurvita AG stationäre und ambulante Angebote im Alters- und Gesundheitsbereich der Gemeinden Wil, Niederhelfenschwil, Rickenbach und Wilen unter einem gemeinsamen Dach.

Thurvita hat das Geschäftsjahr 2017 bei einem Umsatz von 29,4 Millionen Franken mit einem Gewinn von Fr. 176'171.58 abgeschlossen. Die Auslastung sowie die durchschnittliche RAI-Einstufung im stationären Bereich haben sich weiter positiv entwickelt. Dies hat einen direkten Zusammenhang mit «Thurvita Care» und dem dort verfolgten Projekt «Brücke nach Hause». Während der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um Fr. 720'000 stieg, erhöhte sich auch der Personalaufwand um 1,2 Millionen Franken, was im Vorjahresvergleich zu einem reduzierten Gewinn führte.

Im fünften Betriebsjahr galt ein besonderes Augenmerk dem Alterszentrum Sonnenhof im Hinblick auf den dort absehbaren Renovationsbedarf. 2015 startete das Projekt «Nachhaltige Wirtschaftlichkeit beim Alterszentrum Sonnenhof» mit dem Ziel einer betriebswirtschaftlich ausgeglichenen Rechnung bis Ende 2018. Dieses Ziel wurde bereits Ende 2017 erreicht, der Betrieb steht nun finanziell auf gesunden Beinen. Auch die Hotellerie mit dem Restaurant «Chez Grand Maman» trug wesentlich zur Ertrags- und Effizienzsteigerung bei.

Für das strategische Projekt Quartierzentrum in Bronschhofen wurde 2017 eine Wiler Lösung erarbeitet. Die katholische Kirchengemeinde Wil, die Genossenschaft Alterswohnungen Wil und Thurvita einigten sich im Grundsatz darauf, das Projekt «Älter werden im Quartier» gemeinsam entwickeln und realisieren zu wollen. Für das geplante «Kompetenzzentrum Demenz» wurde 2017 ein Architekturwettbewerb lanciert. Bereits weit entwickelt ist ein neuartiges Betreuungs- und Pflegekonzept, welches mittels kleiner Wohneinheiten und einer bereichsübergreifenden Pflege die Bedürfnisse und Ausprägungen der Demenzkranken auffängt.

Stadt Wil



Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin



Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber